

Leuchtendes Beispiel Bürgerstiftung Ein bisschen Rom in Neustadt



Ein großer Moment: Die Enthüllung der Elwedritsche unter Beisein des Künstlers.

FOTOS: PACHER

Neustadt. (pac) Sie gehen im wahrsten Sinne des Wortes „mit leuchtendem Beispiel“ voran: Die vor zwei Jahren gegründete Bürgerstiftung Neustadt „Lebenswerte Stadt“ hat es sich unter anderem zum Ziel gesetzt, die vom Randalismus zerstörte Beleuchtung des Elwedritsche-Brunnens wieder zu ersetzen. Unterstützt wird sie dabei von Professor Gernot Rumpf. Der Schöpfer des Elwedritschebrunnens stellte am

gewinnen“ machte die Bürgerstiftung beim letzten Elwedritschenfest am Verkaufsoffenen Sonntag auf ihr Beleuchtungs-Projekt erstmals aufmerksam.

„In Zusammenarbeit mit der Stadt, den Stadtwerken und dem Künstler Gernot Rumpf wollen wir die Beleuchtung am Elwedritsche-Brunnen wieder in Gang setzen“, informierte die Vorsitzende Hildrund Sigrist. „Kleine Projekte, die die Stadt nicht machen kann“,

lecken“ in der Stadt. Dazu benötigt man noch dringend „Mittäter“ und Spender.

Einer davon ist Gernot Rumpf. Der frühere Oberbürgermeister Wolfgang Brix habe ihn damals gebeten, einen Brunnen am Marstall zu schaffen und er hatte sich entschlossen, „etwas Lustiges zu machen“. So sei die Idee mit den Elwedritschen entstanden. „Ein bisschen Piazza Navona in Neustadt“, wünscht sich Gernot Rumpf in Anspielung an die prachtvolle nächtliche Illumination in Rom. Zur Zeit suche man noch intensiv nach einer zeitgemäßen Beleuchtungstechnik, die weniger Angriffsfläche für Zerstörungswut bietet, informierte die Bürgerstiftung. Voraussichtlich werden sich die Kosten auf über 10.000 Euro belaufen. Bei der Vorstellung des Projekts wurde erstmals die Subskriptionsliste für die Bestellung der Bronzestatuette ausgearbeitet. 1.900 Euro kostet eine Elwedritsche, 30 Prozent davon gehen direkt als Spende an die Bürgerstiftung. „Sobald feststeht, wie viele Leute bestellen, werde ich mit dem Guss beginnen“, verspricht Gernot Rumpf - bis Weihnachten jedenfalls soll das Fabeltier das Licht der Welt erblicken. Weitere Infos und Bestellmodalitäten auf der Homepage der Bürgerstiftung unter der Adresse www.buergerstiftung-neustadt.eu.



Vorerst nur ein Erstguss: Die neue Elwedritsche von Prof. Gernot Rumpf wird bis Weihnachten das Licht der Welt erblicken.

Montagabend in der Deutschen Bank seine neue Skulptur, die er speziell für die Aktion geschaffen hat, der Öffentlichkeit vor.

Unter den Gästen befand sich auch Markus Wagner, Gewinner der letzten Spenden-Tombola der Bürgerstiftung, der an diesem Abend den Erstguss entgegennehmen durfte. Zur Erinnerung: Unter dem Motto „Spenden und

stehen im Mittelpunkt der Bürgerstiftung, so die Landtagsabgeordnete. Dazu gehören die Erfassung und Beschilderung historischer Bauwerke in der Innenstadt, Begabtenförderung in Schule und Studium, die Öffnung des Storchenturms für Besichtigungen, die Unterstützung des Mehrgenerationenhauses und langfristig die Beseitigung baulicher „Schmutte-